



Asset Allocation AG
z. Hd. Herrn Dr. Georg Klein
Widenmayerstr. 15
80538 München

Commerzbank AG
Mainzer Landstr. 153
60327 Frankfurt am Main

FAX: 089 99 73 8055

Frankfurt am Main, 16.01.2009

Allofin

CB4PYY	Allofin Hedgefonds-Indexzertifikate Basis
CB4PYX	Allofin Hedgefonds-Indexzertifikate Turbo
CB4PYZ	Allofin Hedgefonds-Indexzertifikate Garant
CB5BRM	Allofin Hedgefonds-Indexzertifikate Institutional

Sehr geehrter Herr Dr. Klein,

aufgrund der aktuellen Verwerfungen auf den internationalen Finanzmärkten ist eine Berechnung und Auszahlung des Kaufpreises bzw. Einlösungsbetrags der o. g. Zertifikate derzeit nicht möglich. Vor diesem Hintergrund wird derzeit auch auf eine Veröffentlichung des Indexstandes verzichtet, da dieser nicht aussagekräftig wäre.

Wie im Prospekt bzw. den Zertifikatsbedingungen ausführlich dargestellt, ist unser Haus für das Konzept des Allofin Hedgefonds Index und die Auswahl der Indexkomponenten nicht verantwortlich. Der Index wird von uns vielmehr auf der Grundlage von dritter Seite (DRK International Relative Value Fund Ltd.; GEMS Progressive Fund II SPC; RMB Multimanager SICAV-SIF) zur Verfügung gestellter Daten (insbesondere dem jeweiligen *Net Asset Value* ("**NAV**")) berechnet.

Der auf der Grundlage dieser Daten errechnete Indexstand kann der Berechnung des Kaufpreises bzw. Einlösungsbetrags allerdings dann nicht sinnvoll zugrunde gelegt werden, wenn er infolge von Verwerfungen an den internationalen Finanzmärkten die wirtschaftliche Lage der dem Index zugrundeliegenden Dachhedgefonds nur verzerrt wiedergibt ("**Marktstörung**"). Deshalb sehen die Zertifikatsbedingungen vor, dass im Falle des Vorliegens einer Marktstörung an einem Anpassungstag dieser Anpassungstag auf den unmittelbar folgenden Bankarbeitstag verschoben wird, an dem der Index ohne Vorliegen einer Marktstörung berechnet werden kann. Bis dahin kann der Kaufpreis bzw. Einlösungsbetrag nicht berechnet und folglich auch nicht ausbezahlt werden.

Commerzbank Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
Handelsregister/Commercial Register: Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 32000
Vorsitzender des Aufsichtsrates/Chairman of the Supervisory Board: Klaus-Peter Müller
Vorstand/Board of Managing Directors: Martin Blessing (Sprecher/Chairman), Frank Annuscheit, Markus Beumer, Wolfgang Hartmann, Achim Kassow, Michael Reuther, Stefan Schmittmann, Eric Strutz

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Klaus-Peter Müller
Vorstand: Martin Blessing (Sprecher), Frank Annuscheit, Markus Beumer, Wolfgang Hartmann, Achim Kassow, Bernd Knobloch, Michael Reuther, Eric Strutz

Commerzbank Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
Handelsregister: Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 32000
UST-IdNr.: DE 114 103 514

Seite 2 zum Schreiben vom 16.01.2009

Im Hinblick auf den Allofin Hedgefonds Index liegt derzeit eine solche Marktstörung vor. Es besteht nämlich nach Auffassung der Commerzbank derzeit begründeter Anlass zu Zweifeln daran, dass die uns mitgeteilten NAVs einer Mehrzahl der in dem Index enthaltenen Dachhedgefonds die Vermögenslage dieser Dachhedgefonds zutreffend widerspiegeln. Anteile von Fondsanlegern, die ihre Anteile gekündigt haben, werden derzeit teilweise auf unbestimmte Zeit nicht zu den insoweit jeweils anwendbaren NAVs zurückgenommen. Der errechnete Indexstand kann jedoch einer die Interessen der Anleger währenden Berechnung des Kaufpreises bzw. Einlösungsbetrags nur dann sinnvoll zugrunde gelegt werden, wenn seine Berechnung auf NAVs beruht, die sowohl endgültig als auch insofern verbindlich sind, als auf ihrer Basis tatsächlich eine vollständige und vertragsgemäße Rücknahme von Fondsanteilen zu dem jeweiligen Berechnungstag erfolgt. Dies ist im Hinblick auf den Allofin Hedgefonds Index derzeit nicht der Fall. Durch die im Zuge der Finanzkrise eingetretene fehlende Liquidität vieler Märkte sind zwei der dem Allofin Hedgefonds Index zugrunde liegenden Fonds gezwungen, die Rücknahme von Fondsanteilen auszusetzen bzw. Zahlungen in Bezug auf die Rücknahme nicht wie vertraglich vorgesehen zu erbringen.

Die Veröffentlichung des Indexstandes wird wieder aufgenommen, sobald die Marktstörung beendet ist. Die Berechnung und Auszahlung des Kaufpreises bzw. Einlösungsbetrags verschiebt sich dementsprechend.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Klaus Künzel
Commerzbank AG
Zentrale Rechtsabteilung



Frank Mohr
Commerzbank AG
Corporates & Markets
Equity Derivatives